

---

**Produktname: SAP 155 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab17595**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:300
<b>Molekulargewicht</b>	145kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	SF3B1
<b>Alternative Namen</b>	SF3B1; SAP155; Splicing factor 3B subunit 1; Pre-mRNA-splicing factor SF3b 155 kDa subunit; SF3b155; Spliceosome-associated protein 155; SAP 155
<b>Gen-ID</b>	23451.0
<b>SwissProt ID</b>	O75533
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen SAP 155 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 75–124

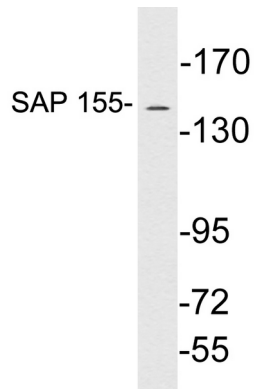
## Hintergrund

Dieses Gen kodiert die Untereinheit 1 des Spleißfaktor-3b-Proteinkomplexes. Spleißfaktor 3b bildet zusammen mit Spleißfaktor 3a und einer 12S-RNA-Untereinheit den U2-snRNP-Komplex (U2 small nuclear ribonucleoproteins). Der Spleißfaktor-3b/3a-Komplex bindet sequenzunabhängig an die Prä-mRNA stromaufwärts der Intron-Verzweigungsstelle und verankert möglicherweise den U2-snRNP an der Prä-mRNA. Spleißfaktor 3b ist außerdem Bestandteil des minoritären U12-Typ-Spliceosoms. Die carboxyterminalen zwei Drittel der Untereinheit 1 weisen 22 nicht-identische, tandemartige HEAT-Repeats auf, die stabförmige, helikale Strukturen bilden. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Funktion: Untereinheit des Spleißfaktors SF3B, die für die Bildung des „A“-Komplexes benötigt wird. Dieser entsteht durch die stabile Bindung von U2 snRNP an die Verzweigungsstelle (BPS) in der Prä-mRNA. Die sequenzunabhängige Bindung des SF3A/SF3B-Komplexes stromaufwärts der Verzweigungsstelle ist essenziell; sie verankert möglicherweise U2 snRNP an der Prä-mRNA. SF3B ist möglicherweise auch an der Bildung des „E“-Komplexes beteiligt. Es gehört außerdem zum minoritären, U12-abhängigen Spleißosom, das am Spleißen seltener nukleärer Prä-mRNA-Introns beteiligt ist. PTM: Phosphoryliert. Die Phosphorylierung erfolgt gleichzeitig mit den katalytischen Spleißschritten. Phosphorylierung an Thr-244, Thr-248 und Thr-313 durch Cyclin-abhängige Kinasen fördert die Interaktion mit PPP1R8 während der Mitose. Ähnlichkeit: Gehört zur SF3B1-Familie. Ähnlichkeit: Enthält 11 HEAT-Repeats. Subzelluläre Lokalisation: Während der Mitose vorübergehend von den nukleären Speichern ins Zytoplasma verteilt. Untereinheit: Identifiziert im Spliceosom-C-Komplex, der mindestens aus AQR, ASCC3L1, C19orf29, CDC40, CDC5L, CRNKL1, DDX23, DDX41, DDX48, DDX5, DGCR14, DHX35, DHX38, DHX8, EFTUD2, FRG1, GPATC1, HNRPA1, HNRPA2B1, HNRPA3, HNRPC und HNRPF besteht. HNRPH1, HNRPK, HNRPM, HNRPR, HNRPU, KIAA1160, KIAA1604, LSM2, LSM3, MAGOH, MORG1, PABPC1, PLRG1, PNN, PPIE, PPIL1, PPIL3, PPWD1, PRPF19, PRPF4B, PRPF6, PRPF8, RALY, RBM22, RBM8A, RBMX, SART1, SF3A1, SF3A2, SF3A3, SF3B1, SF3B2, SF3B3, SFRS1, SKIV2L2, SNRPA1, SNRPB, SNRPB2, SNRPD1, SNRPD2, SNRPD3, SNRPE, SNRPF, SNRPG, SNW1, SRRM1, SRRM2, SYF2, SYNCRIP, TFIP11, THOC4, U2AF1, WDR57, XAB2 und ZCCHC8. Bestandteil des Spleißfaktors SF3B, der aus mindestens acht Untereinheiten besteht: SF3B1/SAP155/SF3B155, SF3B2/SAP145/SF3B155, SF3B3/SAP130/SF3B130, SF3B4/SAP49/SF3B49, SF3B14A, PHF5A/SF3B14B, SF3B10 und SF3B125. Bestandteil des B-WICH-Komplexes, der mindestens aus SMARCA5/SNF2H, BAZ1B/WSTF, SF3B1, DEK, MYO1C, ERCC6, MYBBP1A und DDX21 besteht. SF3B assoziiert mit dem Spleißfaktor SF3A und einer 12S-RNA-Untereinheit zum U2-snRNP-Komplex (U2 small nuclear ribonucleoproteins). SF3B1 interagiert direkt mit dem Spleißfaktor U2AF. Die phosphorylierte Form interagiert mit PPP1R8.

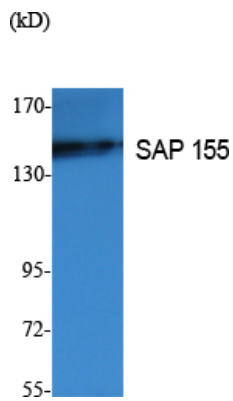
## Forschungsbereich

Spliceosom;

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Jurkat-Zellen unter Verwendung des SAP-155-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus K562-Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers SAP 155. Der Sekundärantikörper wurde im Verhältnis 1:20000 verdünnt.